

Haus Gutenberg

Weniger ist mehr – Postwachstumsökonomie

Die lang gehegte Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet werden kann, ist längst an der Realität zerschellt. Durch das offenkundige Scheitern der ökologischen Modernisierung stellt sich die Frage nach ökonomischer Verantwortung völlig neu: Was darf sich ein einzelnes Individuum an materiellen Freiheiten erlauben, ohne über seine ökologischen und damit zugleich sozialen Verhältnisse zu leben? Der Ökonom und Autor Dr. Niko Paech geht am 1. September, um 19 Uhr, im Haus Gutenberg dieser Frage kritisch nach. Keine Anmeldung nötig.

Infos/Anmeldung: Haus Gutenberg, Balzers, Tel. +423 388 11 33, E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li

Polizeimeldungen

Pfäfers: Mit Motorrad gestürzt

Am Dienstagabend, um ca. 21.10 Uhr, fuhr ein 22-jähriger Mann mit seinem Motorrad von Pfäfers herkommend auf der Vättnerstrasse Richtung Vättis. In einer Linkskurve rutschte das Motorrad weg und der 22-Jährige fiel nach links zu Boden. Das Motorrad rutschte gegen die Leitplanke und der Mann blieb verletzt liegen. Er wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. (kaposg)

St.Gallen: Mutmasslicher Drogendealer festgenommen

Am Dienstag, kurz nach 12.45 Uhr, haben zivile Fahnder der Kantonspolizei St. Gallen auf dem Bahnhofareal einen 28-jährigen Serben festgenommen. Der in Serbien wohnhafte Mann hatte bei einer Kontrolle sieben Kugeln mutmassliches Heroin bei sich. Es werden nun straf- sowie ausländerrechtliche Massnahmen gegen ihn geprüft. (kaposg)

Schänis: In Mauer geprallt

Am Dienstag, kurz nach 12.25 Uhr, fuhr ein 48-jähriger Mann mit seinem Auto auf der Einbahnstrasse «Fuchswinkel» Richtung Bilten. Gemäss eigenen Angaben wurde er dabei von der Sonne geblendet. Deshalb prallte sein Auto frontal gegen eine Hausecke. Der Mann verletzte sich leicht. (kaposg)

Aus der Regierung

Doppelbesteuerungsabkommen mit Monaco genehmigt

Die Regierung hat den Bericht und Antrag an den Landtag für das Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen mit Monaco genehmigt. Das verabschiedete DBA ist vor dem Hintergrund der Finanzplatz- und Steuerpolitik der Regierung zu sehen. Die Regierung ist bestrebt, das Netz von Doppelbesteuerungsabkommen weltweit und innerhalb der EU weiter auszubauen. (ikr)

Was, wann, wo

Trauertreffen

Die Hospizbewegung Liechtenstein lädt zu einem Trauertreffen ein und organisiert dazu an diesem Sonntag, 27. August, ein gemeinsames Mittagessen. Anmeldungen bis Freitag, 25. August, unter Tel. +423 777 20 01. (pd)



An der Nobelpreisträgertagung mit von der Partie: Dieter Gunz, Demelza Hays, Konstantin Büchel, Zorica Zagorac-Uremovic, Wiebke Szymczak, Markus Weinmann und Rektor Jürgen Brücker (v. l.). Bild: ikr

Liechtenstein fördert talentierte Jungforscher

Vaduz/Lindau An der Lindauer Nobelpreisträgertagung vom 22. bis 26. August geben preisgekrönte Forscher aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften ihr Wissen an junge Wissenschaftler weiter. Aus Liechtenstein wurden gleich fünf Nachwuchsforscher der Universität Liechtenstein und Universität Bern zur renommierten Tagung eingeladen. Am Mittwoch, 23. August, wurde die

6. Lindauer Tagung der Träger des Preises der schwedischen Reichsbank für Wirtschaftswissenschaften in Gedenken an Alfred Nobel eröffnet. Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank, hielt die Eröffnungsrede. Rund 350 Nachwuchsforscher aus der ganzen Welt und 17 Preisträger nehmen an der Tagung teil, die bis Samstag dauert. Zu den Kernthemen der diesjährigen Tagung

zählen die Entwicklungen in Geld- und Finanzpolitik nach der Finanzkrise, das Vertragswesen und die Ungleichheit.

Aus Liechtenstein wurden fünf talentierte Jungforscher zur Teilnahme eingeladen, die an der Universität Liechtenstein und an der Universität Bern wissenschaftlich tätig sind. Für Konstantin Büchel (Universität Bern), Markus Weinmann, Zorica Zagorac-Uremovic, Wiebke

Szymczak und Demelza Kelso Hays (alle Universität Liechtenstein) ist die Einladung eine besondere Auszeichnung und würdigt hervorragende Studien- und Forschungsleistungen. Seit 2008 unterstützt Liechtenstein talentierte Nachwuchsforscher durch finanzielle Zuwendungen und ermöglicht damit deren Teilnahme an diesen hochkarätigen wissenschaftlichen Tagungen. (ikr)

Alpenverein

Bergsport

Hochwart (2670 m) am Sonntag, 27. August

Startpunkt der Tour (T3) ist Weisstannen, von dort geht es dem Gufelbach entlang zur Alpe Sässli. Danach führt die Route über Batöni, Lavtina Alpe zum Lavtinasattel, von wo man in wenigen Minuten den Gipfel vom Hochwart (Pizolgebiet) erreicht. Weiter geht es zum Wildsee und über die Wildseelücke zur Bergstation der Pizolbahn. Für die zu überwindenden 1750 Hm ist eine gute Kondition Voraussetzung. Treffpunkt: 7 Uhr beim Parkplatz Sportplatz Rheinwiese Schaan und um 7.15 Uhr beim Parkplatz Balzner Rheinbrücke. Tourenleiter: Wolfgang Kunkel, Tel. +423 392 40 07. Tel. Anmeldung beim Tourenleiter am Samstag, 26. August, von 19 bis 20 Uhr.

Hinterrugg und Chäserrugg am Dienstag, 29. August

Die Bergwanderung auf die beiden östlichen Gipfel der Churfisten führt von Iltios im Toggenburg auf die Zwillingsgipfel Hinterrugg (2306 m) und Chäserrugg (2262 m). Der Rückweg erfolgt über die Rosenböden und entlang der Flanke des Gamser-

ruggs zur Gamsalp zurück nach Iltios. Anforderungen sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer. Anmeldung bis Samstag, 26. August, beim Tourenleiter Nikolaus Frick, Tel. 232 06 09 oder 079 774 62 46, E-Mail nikolaus.frick@highspeed.li.

Drei Etappen auf dem Sardona

Welterbeweg vom 5.–7. September

1. Tag: Weisstannen – Sardonahütte. 2. Tag: Sardonahütte – Elm. 3. Tag: Elm – Flims. Hohe Trittsicherheit und gute Kondition sind Voraussetzung für durchschnittlich 1550 Hm im Aufstieg und 1200 Hm im Abstieg pro Tag. Anmeldung bei Nikolaus Frick, Tel. 232 06 09 oder E-Mail: nikolaus.frick@highspeed.li

Seniorenwanderungen

1489. Dienstagswanderung am 29. August

Nach der Busfahrt vom Katzenturm hinauf zum Gasserplatz führt die Tour durch den Tilliswald zum Säntisblick. Weiter geht es vorbei am Hohen Sattel hinunter zum Amberg und zurück in die Stadt Feldkirch zur Einkehr. Aufstieg 180 Hm, Abstieg 300 Hm, Strecke 6 km (Wanderzeit 2¼ Std.). Treffpunkt: Feldkirch Bus-

platz (Katzenturm) um 13.19 Uhr. Weiterfahrt mit dem Landbus 67 um 13.33 Uhr zum Gasserplatz (Fahrpreis 2 Euro). Bus L14 ab Schaan um 12.58 Uhr, ab Schaanwald Zuschg um 13.10 Uhr. Ab Bendorf mit L11 um 12.50 Uhr Richtung Schaan und bei der Hilcona um 13 Uhr in Bus L14 umsteigen. Wanderleitung: Eugen Hasler, Tel. 373 33 10.

1651. Donnerstagswanderung am 31. August

Mit der Bahn gelangen die Wanderer auf die Sareiserhöhe. Von da geht's dem Fürstin-Gina-Weg entlang zum Augstenberg und weiter zur Pfälzerhütte, wo die Mittagsrast eingeplant ist. Nach der Stärkung erfolgt der Abstieg nach Gritsch und dem steilen Retaweg folgend weiter zur Valüna. Wanderzeit: ca. 4.5 Std. Treffpunkt: Talstation Sessellift Sareis um 8.44 Uhr; ab Vaduz Post um 8.14 Uhr (L21). Wanderleitung: Alois Bürzle, Tel. 384 22 05.

1225. Freitagswanderung am 1. September

Die Wanderung mit Graziella startet bei der Haltestelle Rheindenkmal in Schaan und führt via Hennaufarm, Kanalweg, Untere

Rüttigass und Binnendamm bis nach Vaduz zur gemütlichen Einkehr im Café Amann. Treffpunkt: 13.50 Uhr, Haltestelle Rheindenkmal Schaan; ab Balzers Rietstr. um 13.13 Uhr (L13); ab Vaduz Post um 13.33 Uhr (L13); ab Bendorf Post um 13.20 Uhr (L11); ab Schaan Post um 13.45 Uhr (L12); ab Buchs Bahnhof um 13.48 Uhr (L12). Wanderleitung: Graziella Kindle, Tel. 392 16 82.

Jugend und Familie

Bouldern im Magic Wood am Samstag, 26. August

Tagesausflug in den Zauberal Wald in der Nähe der Gemeinde Ausserferrera im Aversstal. Das Bouldergebiet ist in etwa 1250 m ü. M und erstreckt sich auf ca. 250 m Breite und 500 m Länge und wird als eines der schönsten Bouldergebiete Europas angesehen. Zielgruppe: interessierte Personen von 16–26 Jahren. Anforderung: Freude am Klettern. Ausrüstung: Kletterschuhe, Magnesium und Verpflegung für einen Tag. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Schaan Post. Anmeldung: bis Donnerstag, 24. August beim Tourenleiter Benjamin Giger via Mail: giger_benjamin@hotmail.com.

Infos: www.alpenverein.li

Polizeimeldungen

Bergunfall am Piz Morteratsch

Am Dienstag, gegen 11 Uhr, stiegen zwei italienische Brüder vom Piz Morteratsch in Pontresina kommend in Richtung Bovval Hütte ab. In einem Couloir löste sich die auf Permafrost liegende Schuttmasse und zog den beiden Alpinisten den Halt unter den Füssen weg. Während sich der 32-Jährige in Sicherheit bringen konnte, wurde sein drei Jahre älterer Bruder mit den Geröllmassen in einen Gletscherschlund gezogen und durch das Gestein begraben. Der Unversehrte alarmierte unverzüglich die Notrufzentrale der Rega und konnte mit leichter Unterkühlung zur Überprüfung ins Spital nach Samedan geflogen werden. Aufgrund der instabilen Bodenbeschaffenheit des Berges konnten die Rettungskräfte der SAC Sektion Bernina mit Unterstützung der Heli Bernina sowie der Rega erst am Mittwochmorgen zum verschütteten 35-Jährigen vordringen. Unter schweren Bedingungen und mit intensiven Grabarbeiten konnten die Retter nur noch den Leichnam bergen. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei Graubünden untersuchen den Unfallhergang. (kapogr)

Zusammenstoss mit Kandelaber

Am Dienstag kam es in Triesen zu einem Selbstunfall, verletzt wurde niemand. Ein Autolenker fuhr kurz nach 6.30 Uhr auf der



Industriestrasse in Richtung Triesen, als er im Kurvenbereich aufgrund eines Sekundenschlafs von der Strasse abkam und mit einem Kandelaber zusammenschnitt. Ohne die Landespolizei oder die Geschädigten zu informieren, verliess der Mann den Unfallort. Am Kandelaber entstand Sachschaden. (lpfl)

Einbruchdiebstahl im Freibad Mühleholz

Von Dienstag auf Mittwoch kam es im Freibad Mühleholz zu einem Einbruchdiebstahl. Eine unbekannte Täterschaft verschaffte sich zwischen Dienstag, 22 Uhr und Mittwoch, 1.20 Uhr Zugang zu der Anlage des Schwimmbades. Dort hebelte sie die Kiosk-türe auf, durchsuchte den Verkaufsbereich und entwendete diverse Gerätschaften. Anschliessend wuchtete sie die Eingangstüre des Kassahäuschens auf und durchsuchte dieses ebenfalls. Es entstand ein Sach- sowie Vermögensschaden in bislang unbekannter Höhe. (lpfl)

FÜR IHRE SICHERHEIT:

 sauter
 sicherheit mit system
 TEL. +423 237 57 37 | WWW.SAUTER.LI